Öffentliches Protokoll zur
02. StuRa-Sitzung der Amtszeit 2026/27

20. Oktober 2026 | 18:18 - 22:45 | 113 | Carl-Zeiss-Straße 3

Das entsprechende Sitzungsmaterial dieser Sitzung befindet sich **hier**.

anwesende MdStuRa: Robert Alt (bis 20:22), Andreas Bagehorn, Tom Daubmann, Adrian Deckert (bis 19:15, 21:48-22:39), Salty Eisenhauer, Katharina Gabriel (bis 19:55), Max Guthke (bis 19:30), Jan Haedicke, Marcus Hansen, Justine Hofmann, John Kaube (ab 19:10), Vincent Alastair Kempfer (ab 18:22), Willi Kröning (18:30), Niklas Menge, Leonard Ohl (ab 18:25), Robert Pohle (bis 20:23), Carlos Rödiger (bis 19:30), Akin Rosenkranz (18:15-20:20, 21:41-22:20), Lena Sauerbier, Kat Schmidt, Leonard Schönfeld (bis 20:20), Klara Wilde

entschuldigte MdStuRa: Bennet Hartung, Anna Sophia Schroeder, Christoph zur Mühlen,

unentschuldigte MdStuRa: Yeva Kaplan, Sander König, Leo Löper, Josefine Schlosser

ruhende MdStuRa: Onurcan Bilir, Chiara Daskiewitsch

anwesende bMdStuRa: Max Dietrich (Wahlvorstand & SchiKo, Anne Kaufmann (Wahlvorstand), Rika König (stellv. HHV)

Gäste: Cavit Braun (Bericht), Lilou Gläß, Ryihod Khanissij, Frederike Mönch (Begleitung von Salty), Karl Weber, Paula Weinet (FSR Sozi), Karl Weber (Begleiter von Tom, dem Verräter),

Vorstand: Salty Eisenhauer, Jan Haedicke

TOP 01 → 01 | xx:xx | Berichte

Kat berichtet aus dem Senat

- Die Uni plant einen Neujahresempfang am 28.01. Es kam die Frage auf, ob wir uns einbringen wollen. Bei Interesse meldet euch bei uns. Es könnte extra ein AK des Senats gegründet werden. Im Nachgang des Neujahresempfangs soll extra eine Party für Studis stattfinden.

FSR Räumlichkeiten

- Uns wurde zugetragen, dass der FSR Biologie sich mit dem FSR Chemie die Räume teilen muss. Nun kommt auch noch der FSR Psychologie hinzu. Die Anzahl der FSRe steigt also, aber nicht die Anzahl der Räume.
  Im Protokoll angehängt ist die schriftliche Erklärung des FSR Biochemie und Biologie dbzgl. Diese wurde auf der Sitzung nicht verlesen und enthält einige Punkte, welche dementsprechend nicht besprochen wurden.
- **Andreas** verweist darauf, dass das Problem bereits bekannt sei.
- **Katharina** sagt, dass auch beim FSR Rewi es erhebliche Platzprobleme gibt. Das FSR-Büro ist ein kleiner Raum ohne ausreichende Kapazität für Lagerung von Material für Veranstaltungen und vor allem auch die STET für die Anzahl an Studierenden, die vertreten und betreut werden. Dadurch ist der Raum für den FSR insbesondere bei großen anstehenden Veranstaltungen effektiv nicht anderweitig nutzbar.
- **Kat** erklärt, die Uni sei dazu verpflichtet, uns Räume in dem Maße wie möglich zur Verfügung zu stellen. Im Vergleich zu anderen FSRen ist das ReWi Büro relativ luxuriös. Etwaige Kommunikation mit den relevanten Stellen der Uni verspricht anstrengend zu werden. Kat erklärt sich dazu bereit, sofern sie Unterstützung kriegt, mit Dezernat 4 in Kontakt zu treten.
- **Marcus** sagt, dass das FSRe selbst bei den eigenen Instituten nachfragen sollen.
- **Cavit** hat schon beim Dezernat nachgefragt, leider wurden sie nur vertröstet.
- **Niklas** kritisiert den Vorschlag diese Auseinandersetzung den FSRen zu überlassen und sich als StuRa sollte hier nicht für die FSRe einzusetzen. Der Vorstand und die Stud. Senator:innen sollten diese Problematik mitnehmen und mit Dezernat 4 oder dem Präsidium besprechen.
- **Kat** möchte bei der Kom nachfragen, ob es bei anderen FSRen ähnliche Probleme gibt.
- **Willi** hat als Kom-Sprechi bereits eine Abfrage entsprechend Kats Vorstellungen durchgeführt. Hier besteht insofern bereits eine Datenlage.
- **Tom** ist der Meinung, dass die Finanzen jede FSR-Räume gesehen haben und es deshalb gut einschätzen können, wer tatsächlich ein Raumproblem hat.
- **Kat** meint, die existierende Datenlage sei hervorragend, allerdings würde sie gerne direkt mit den FSRen kommunizieren, bevor sie sich in deren Namen beschwert.
- Anbei findet ihr einen ausformulierten Text von Cavit über die Problematik.

StuRa Sitzung am 20.10.26

Eigene Räume für den FSR der Biochemie und Biologie

Aktuell bezieht der FSR der Biochemie und Biologie, Räume in der Humboldstraße 11.

Der FSR hat große Probleme die bisherigen Räumlichkeiten zu nutzen, da der Platz nicht ausreicht und die Lokalisation weit außerhalb der üblichen Veranstaltungsorte liegt.

In der STET wurde uns vom Hausmeister des bisherigen Standorts zugetragen, dass wir einen Kellerraum den unser FSR seit mindestens 3 Jahren besetzt nun räumen müssen, da dieser gar nicht dem FSR zur Verfügung gestellt wurde. Unser FSR ist aktuell der Einzige, der die Kellerräume aktiv nutzt und das trotz der schlechten Umstände, die dort herrschen. (hohe Luftfeuchtigkeit und Schimmel) Dieser Raum wurde von einem älteren FSR eingenommen und seitdem einfach weiterbenutzt, unsere aktuellen Mitglieder wussten alle nicht, dass dieser Raum dem FSR nicht zur Verfügung gestellt wurde. Nun müssen wir ihn freiräumen, dass Problem ist, jedoch der Platz, der nicht vorhanden ist, denn in den anderen Kellerräumen, die uns zur Verfügung gestellt wurden, sind nicht nur die Sachen vom FSR, sondern teilweise auch Sachen des Vereins. Darunter befinden sich viele kaputte oder nicht benutzbare Gegenstände. Diese können wir aber nicht einfach so entsorgen da es sich dabei um Eigentum des Vereins handelt. Kontaktaufnahmen mit ebendiesem Verein sind oftmals gescheitert und aktuell nicht möglich, da dieser sich auflöst. Selbst wenn wir die Genehmigung hätten die Sachen zu entsorgen besteht, dass Problem der Sperrmüllabholung, welche fürs gesamte Gebäude angemeldet werden müsste. Das ist organisatorisch zusammen mit dem Hausmeister schwierig. Da kommt die Frage auf, ob der StuRa dort eine eventuelle Finanzierung in Betracht ziehen würde. Seit der STET ist uns auch bekannt geworden, dass die Pharmas ihr Büro räumen müssen, weshalb sie bei uns angefragt haben, ob sie Sachen unterstellen können. Dem haben wir aus kollegialen Gründen für einen kurzen Zeitraum zugesagt. (Noch steht nicht fest bis wann die Pharmas rausmüssen, aber es steht an.) Jedoch langfristig gesehen haben wir ein immer größer werdendes Platzproblem. Bisher hatten wir auch immer die Möglichkeit ein paar Sachen wenigstens am Biocampus im Gewächshaus zu lagern, aber auch diese Möglichkeit wurde uns jetzt genommen. Die Botanik hat uns nun auch dort rausgeschmissen, laut aktuellen Plänen werden wir diese Möglichkeit wahrscheinlich auch nicht wiederbekommen, da die Fakultät das Gewächshaus nun dauerhaft blocken möchte. Deshalb mussten wir in der aktuellen STET 2026 teilweise dazu übergehen einige der Materialien bei Privatpersonen zu lagern, weil es logistisch gesehen nicht anders möglich war. Auch viele

Transporte, die mit Bollerwagen mehrere Fahrten gewesen wären, also ein paar Stunden gedauert hätten, haben wir mit Privatautos durch die Gegend gefahren, dies wird Perspektivisch (in Hinblick auf nächstes Jahr) auch wegfallen. Der eben angesprochene Bollerwagen wird häufig und viel Genutzt, da wir viele Materialien für die ganzen Veranstaltungen brauchen, durch den langen Weg nutzt sich dieser aber stark ab und gerät in Verschleiß. Dazu kommt, dass der Bollerwagen allein meist nicht genug Platzt für alle benötigten Materialien bietet.

Wir würden gerne wieder eigene Räume am Biocampus haben, da dort fast alle unserer Veranstaltungen stattfinden und dass für unseren FSR die logistisch beste Lösung wäre. Zudem wird es immer schwerer mit den aktuellen Umständen unseren Aufgaben nachzukommen.

Klara macht Werbung für das Kulturticket

- Am 16.10.2026 hat wieder ein Treffen der AG Kulturticket stattgefunden. Inzwischen gibt es Werbung für das Kulturticket auf den Bildschirmen in den Mensen und an den Unis. Außerdem sind diverse kurze Videos geplant. Wer Interesse daran hat an diesen mitzuwirken, kann sich gerne beim Vorstand melden.
- **Marcus** meldet sich freiwillig.

Marcus berichtet vom FZS

- **Marcus** lädt nach Halle für Hochschulvernetzung ein.

Marcus berichtet von der GEW

- Marcus lädt zu Demos vor dem Landtag gegen die Rahmenvereinbarung VI ein.

Vorstandsbericht: Ausschreibung HadM

- Das Haus auf der Mauer hat eine Ausschreibung für eine Stelle. Falls wer von euch Interesse hat, meldet euch beim HadM.

Vorstandsbericht: Steuerkreis Gesundheit

- Wir haben eine Anfrage für eine Terminvereinbarung für den Steuerkreis Gesundheit. Mitunter geht es um Sportangebote und Gesundheitskonzepte für Studis und Mitarbeitende. Falls jemand von euch Interesse an der Teilnahme hat, kommt einfach im Büro vorbei und wir werden gemeinsam den Termin buchen.
- **Vincent** fragt, nach dem Zeitlichen Umfang und der Absprache bzgl. Terminen.
- **Klara** erläutert, der zeitliche Umfang betrüge ungefähr 3 Stunden, die durch gute Snacks und aktive Pausen begleitet werden. Historisch nehmen an diesem Kreis nicht viele Studis teil, was die Evaluationen von auf sie bezogene Maßnahmen schwierig macht. Bisher hat Klara gerne teilgenommen, würde sich allerdings freuen, dort ersetzt zu werden.

Vorstandsbericht: Kleidertauschparty und Filmvorführung

- Wir haben eine Mail bezüglich einer Kleidertauschparty am 11.11. in der Thulb. Nach unserem Verständnis war dort ein Kuchenbasar für den Freitraum geplant. Wenn es Interessierte gibt, meldet euch bei Klara.

Vorstandsbericht: Präsidiumsgespräch am 12.11.

- Wir haben am 12.11. ein Präsidiumsgespräch. Falls ihr Themen habt, die wir Ansprechen sollen, lasst sie uns per Mail bis zum 04.11. zukommen.

Vorstandsbericht: Das Tisch-Problem

- Der SFC hat seine Tische abgeholt. Wir haben nun mehr Platz im StuRa-Lager

Robert P. fragt nach bzgl. der MdM-Absagen

- **Robert P.** fragt nach, ob die Gespräche stattgefunden haben.
- **Salty** antwortet, das Gespräch findet kommende Woche statt.

Vorstandsbericht: Saaleklang

- Uns wurde Kritik zum Saaleklang zugetragen. Wir werden selber nochmal recherchieren und berichten.

Willi berichtet von seinen Overleaf-Errungenschaften

- Wir nutzen nun StuRa gehostetes TeX für die Protokolle und Sitzungsmaterialien.
- **Niklas** fragt, was wir selbst hosten würden. TeX sei nicht von Tech-giganten.
- **Willi** erläutert: Overleaf.

Marcus zu Berichten im Sitzungsmaterial

- **Marcus** wünscht sich, dass Dinge wie die Probleme mit dem Saaleklangchor aus dem öffentlichen Sitzungsmaterial in das Noeff zu bewegen seien.
- **Alle Anderen** sind für ein transparentes und öffentlich zugängliches Sitzungsmaterial, damit die betroffenen Gruppen ggf. auch dazu melden können.

TOP 02 → 02 | 18:44 | Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion & Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Von **31** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein ruhendes Mandat.
  Somit gibt es **29** stimmberechtigte MdStuRa.
- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben ab **15** anwesenden stimmberechtigten MdStuRa.
  Eine Zweidrittelmehrheit ist gegeben ab **20** Ja-Stimmen der anwesenden stimmberechtigten MdStuRa.
- Es sind **21** stimmberechtigte MdStuRa anwesend, das Gremium ist somit **beschlussfähig**. Die Möglichkeit einer Zweidrittelmehrheit der aktiven Mitglieder ist **gegeben.**
- Die Möglichkeit der einfachen Mehrheit aller gewählten Mitglieder ist **gegeben.**

vorläufige Tagesordnung

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion & Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 Diskussion & Beschluss: **Vorstand (Vorstand)

TOP 4 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-020-2026_27 – **Dienstreise - Weiterbildung Systemadministration (Willi Kröning)

TOP 5 Diskussion & Wahl: **Stellv. Kasse (Vorstand)

TOP 6 Diskussion & Wahl: **Nebendelegierte*r KTS (KTS)

TOP 7 Diskussion & Wahl: **Delegierte*r KTS (Vorstand)

TOP 8 Diskussion & Wahl: **Referent*in Int.Ro (Vorstand)

TOP 9 Diskussion & Wahl: **Referent*in Innenreferat (Vorstand)

TOP 10 Diskussion & Beschluss: **Jahresabschluss 2019 (HHV)

TOP 11 Diskussion & Beschluss: **Jahresabschluss 2020 (HHV)

TOP 12 Diskussion & Beschluss: **Jahresabschluss 2021_22 (HHV)

TOP 13 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-023-2026_27 – AE Andreas Bagehorn (HHV)

TOP 14 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-024-2026_27 – AE Max Dietrich (HHV)

TOP 15 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-025-2026_27 – AE Ansgar Gude (HHV)

TOP 16 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-026-2026_27 – AE Anne Kaufmann (HHV)

TOP 17 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-027-2026_27 – AE Levke Jansen (HHV)

TOP 18 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-028-2026_27 – AE Benita Stedtler (HHV)

TOP 19 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-029-2026_27 – AE Willi Kröning (HHV)

TOP 20 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-030-2026_27 – AE Kat Schmidt (HHV)

TOP 21 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-031-2026_27 – AE Rika König (HHV)

TOP 22 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-032-2026_27 – AE Linus Maul (HHV)

TOP 23 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-033-2026_27 – AE Lena Sauerbier (HHV)

TOP 24 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-034-2026_27 – AE Tom Daubmann (HHV)

TOP 25 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-035-2026_27 – AE Justine Hofmann (HHV)

TOP 26 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-036-2026_27 – AE Karl Weber (HHV)

TOP 27 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-037-2026_27 – AE AE Klara Wilde (HHV)

TOP 28 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-038-2026_27 – AE Salty Eisenhauer (HHV)

TOP 29 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-039-2026_27 – AE Jan Haedicke (HHV)

TOP 30 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-040-2026_27 – AE Chiara Daskiewitsch (HHV)

TOP 31 Diskussion & Beschluss: Erfurt „Statement“ (Vorstand)

TOP 32 Diskussion & Beschluss: **Entlastung Vorstand Amtszeit 2025_2026 (Willi Kröning)

TOP 33 1. Lesung: Nachtragshaushaltsplan (HHV)

TOP 34 Diskussion: Tätigkeitsbericht (Willi Kröning)

TOP 35 Diskussion: Nächste Sitzung

TOP 36 Sonstiges

TOP 37 Diskussion: Sitzungsfarbe

Diskussion

- **Anne** Auf der Konsti wurde der TOP "weitere Ämter"vertagt. Dieser sollte der TO hinzugefügt werden. Vorschlag: neuer TOP 10
- **Carlos** möchte die Jahresabschlüsse nach vorne holen, da er selbst früher gehen muss, und insofern die nötige Mehrheit später nicht mehr sicher wären. Außerdem fragt er, ob wir die AEs als Block abstimmen.
- **Kat** erklärt, die AEs sollten nicht gemeinsam abgestimmt werden, weil Mitglieder nicht für ihre eigenen AEs abstimmen dürfen und dadurch alle betreffenden Mitglieder nicht an einer Blockabstimmung teilnehmen könnten.
- **Andreas** widerspricht dem Vorziehen der Jahresabschlüsse.
- **Niklas** schlägt vor, die AE-TOPs thematisch in einzelnen TOPs zu sammeln.
- **Salty** sieht keinen Vorteil in Niklas Vorschlag. Es würde wahrscheinlich keine Zeit sparen.
- **Kat** sagt, dass es umständlicher ist, die AE zusammenzufassen.
- **Jan** erläutert, die aktuelle Lösung sei zum Zwecke der Übersichtlichkeit im Vorstand als die Beste angesehen worden.
- **Niklas** zieht seinen ursprünglichen Vorschlag zurück und schlägt einen Diskussions-TOP vor jedem Block von AEs vor (in Summe 4 neue TOPs).
- **Andreas** merkt an, dass keine Grundlage besteht, die Wahl des neuen Vorstandes unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu diskutieren.

Beschlusstext: Der StuRa der FSU Jena beschließt die untenstehende Tagesordnung.
Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung **angenommen**

beschlossene Tagesordnung

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion & Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 Diskussion & Beschluss: **Vorstand (Vorstand)

TOP 4 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-020-2026_27 – **Dienstreise - Weiterbildung Systemadministration (Willi Kröning)

TOP 5 Diskussion & Wahl: **Stellv. Kasse (Vorstand)

TOP 6 Diskussion & Wahl: **Nebendelegierte*r KTS (KTS)

TOP 7 Diskussion & Wahl: **Delegierte*r KTS (Vorstand)

TOP 8 Diskussion & Wahl: **Referent*in Int.Ro (Vorstand)

TOP 9 Diskussion & Wahl: **Referent*in Innenreferat (Vorstand)

TOP 10 Diskussion & Beschluss: Weitere Ämter (Vorstand)

TOP 11 Diskussion & Beschluss: **Jahresabschluss 2019 (HHV)

TOP 12 Diskussion & Beschluss: **Jahresabschluss 2020 (HHV)

TOP 13 Diskussion & Beschluss: **Jahresabschluss 2021_22 (HHV)

TOP 14 Diskussion: AEs Wahlvorstand (Niklas Menge)

TOP 15 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-023-2026_27 – AE Andreas Bagehorn (HHV)

TOP 16 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-024-2026_27 – AE Max Dietrich (HHV)

TOP 17 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-025-2026_27 – AE Ansgar Gude (HHV)

TOP 18 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-026-2026_27 – AE Anne Kaufmann (HHV)

TOP 19 Diskussion: AEs MdM (Niklas Menge)

TOP 20 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-027-2026_27 – AE Levke Jansen (HHV)

TOP 21 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-028-2026_27 – AE Benita Stedtler (HHV)

TOP 22 Diskussion: AEs Finanzen (Niklas Menge)

TOP 23 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-029-2026_27 – AE Willi Kröning (HHV)

TOP 24 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-030-2026_27 – AE Kat Schmidt (HHV)

TOP 25 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-031-2026_27 – AE Rika König (HHV)

TOP 26 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-032-2026_27 – AE Linus Maul (HHV)

TOP 27 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-033-2026_27 – AE Lena Sauerbier (HHV)

TOP 28 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-034-2026_27 – AE Tom Daubmann (HHV)

TOP 29 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-035-2026_27 – AE Justine Hofmann (HHV)

TOP 30 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-036-2026_27 – AE Karl Weber (HHV)

TOP 31 Diskussion: Vorstand (Niklas Menge)

TOP 32 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-037-2026_27 – AE AE Klara Wilde (HHV)

TOP 33 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-038-2026_27 – AE Salty Eisenhauer (HHV)

TOP 34 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-039-2026_27 – AE Jan Haedicke (HHV)

TOP 35 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-040-2026_27 – AE Chiara Daskiewitsch (HHV)

TOP 36 Diskussion & Beschluss: Erfurt „Statement“ (Vorstand)

TOP 37 Diskussion & Beschluss: **Entlastung Vorstand Amtszeit 2025_2026 (Willi Kröning)

TOP 38 1. Lesung: Nachtragshaushaltsplan (HHV)

TOP 39 Diskussion: Tätigkeitsbericht (Willi Kröning)

TOP 40 Diskussion: Nächste Sitzung

TOP 41 Sonstiges

TOP 42 Diskussion: Sitzungsfarbe

TOP 03 → 03 | 19:04 | Diskussion & Wahl: Vorstand (Vorstand)

Antragstext

Liebe MdStuRa,

Kommt, ihr wollt es doch auch!

Liebe Grüße
der Vorstand

Diskussion

- **Kat** schlägt Andreas vor. Lehnt ab.
- **Marcus** schlägt Justine vor. Lehnt ab.
- **Andreas** schlägt Tom vor. Lehnt ab.
- **Marcus** schlägt folgende Personen vor: Leonard Ohl (lehnt ab), Adrian Deckert (lehnt ab) und Leonard Schönfeld (lehnt ab).
- **Anne** schlägt Vincent vor. Lehnt ab.
- **Kat** schlägt Niklas vor. Lehnt ab.
- Damit gibt es keinen Kandidaten. Wir sehen uns in zwei Wochen.

TOP 04 → 04 | 19:07 | Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-020-2026_27 – **Dienstreise - Weiterbildung Systemadministration (Willi Kröning)

GO-Antrag von **Willi Kröning**: Ausschluss der Öffentlichkeit
keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Antragstext

siehe Sitzungsmaterial

Es wird intern diskutiert.

Adrian verlässt die Sitzung um 19:16.

John betritt die Sitzung um 19:20.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Änderungsantrag von **Kat**: Füge zum Beschluss hinzu: Es wird für die Teilnahmebeiträge nur der kostendeckende Tarif übernommen.

Beschlusstext: Der StuRa der FSU Jena die Mittelfreigabe M-STURA-020-2026_27 für eine Dienstreise zur Weiterbildung der Systemadministration in Höhe von 1 000 € aus dem Haushaltstitel A.10.01 (Reisekosten) und A.10.04.2 (Weiterbildung). Es wird für die Teilnahmebeiträge nur der kostendeckende Tarif übernommen.
Abstimmung: 16 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltung **angenommen**

TOP 05 → 05 | 19:26 | Diskussion & Wahl: **Stellv. Kasse (Vorstand)

Antragstext

Hello again,

Wir haben eine neue Bewerbung auf die Stelle als stellv. Kasse.
Die Bewerbung findet ihr im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Euer Vorstand

Diskussion

- **Tom** stellt sich vor. Er war bereits in der vorherigen Amtszeit stelli Kasse. Er möchte gerne weiter machen und Justine und Willi unterstützen.
- **Kat** fragt, wie schlimm besorgt Tom war, als sie ihm mitten in der Nacht geschrieben hat, ob es ihm gut geht.
- **Tom** erklärt, dass er schon besorgt war und panisch erst mal andere Gruppen durchschaut hat, weil er dachte, dass irgendwas schlimmes passiert sei. Er hatte sich schon geärgert als er feststellte, dass er den Bewerbungstermin für stellv. Kasse verpasst hatte. Viele Finanz-Menschen waren sehr besorgt um Tom, dass irgendwas passiert sei, weswegen er sein Amt nicht fortführen möchte.

Carlos verlässt die Sitzung um 19:28.

Max verlässt die Sitzung um 19:28.

GO-Antrag von **Andreas**: Ausschluss der Öffentlichkeit
keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Tom verlässt die Sitzung um 19:31.

Es wird intern diskutiert.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Es soll eine **Mandatsprüf- und Zählkommission**, bestehend aus **Kat Schmidt, Andreas Bagehorn und Robert Pohle**, gebildet werden.
keine Einwände

Wahl für: Stellv. Kasse (*1 verfügbare Position(en)*)
Kandidierende + Wahlergebnisse:

- Tom Daubmann: 13 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltung

gewählt, nimmt an

TOP 06 → 06 | 19:43 | Diskussion & Wahl: **Nebendelegierte*r KTS (Vorstand)

Antragstext

Doch damit nicht genug haben wir noch eine Bewerbung als Nebendelegierter der KTS.
Bewerbung findet ihr im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Diskussion

- **Robert Alt** stellt sich vor: er ist neu im StuRa. Er möchte sich gerne mehr engagieren und legt besonderen Wert auf die Vernetzungsmöglichkeit bei der KTS.
- **Kat** fragt nach den Lieblingsdino. Es ist der Triceratops.
- **Tom** fragt, was ihn motiviert. Er ist sich noch nicht sicher. Er meint, dass es sich mit der Zeit entwickelt.
- **Akin** fragt, inwiefern sich Robert A. noch engagiert. Bis jetzt noch nicht weiter.

Robert Alt verlässt die Sitzung um 19:45.

GO-Antrag von **Salty**: Ausschluss der Öffentlichkeit
keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Es wird intern diskutiert.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Es soll eine **Mandatsprüf- und Zählkommission**, bestehend aus **Anne Kaufmann, Kat Schmidt und John Kaube**, gebildet werden.
keine Einwände

Wahl für: Nebendelegierte*r KTS (*1 verfügbare Position(en)*)
Kandidierende + Wahlergebnisse:

- Robert Alt: 10 Ja / 6 Nein / 3 Enthaltung

gewählt, nimmt an

Katharina verlässt die Sitzung um 19:57.

TOP 07 → 07 | 19:58 | Diskussion & Wahl: **Delegierte*r KTS (Vorstand)

Antragstext

Auch alte Gesichter wollen neue Posten. Es liegt eine Bewerbung auf die Stelle als Delegierte*r der KTS vor.
Bewerbung findet ihr im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Euer Vorstand

Diskussion

- **Klara** stellt sich vor. Sie hat Lust auf KTS auch schon im letzten Jahr, das wurde ihr aber verboten. Klara hat aus ihrer Vorstandszeit schon Kontakt zur KTS gehabt. Sie hat Lust auf Vernetzung. Sie hat auch Erfahrung aus dem Datenschutz und möchte diese einbringen.
- **Tom** fragt, wer Klara den Verbot ausgesprochen hat.
- **Marcus** hat es Klara verboten.
- **Lena** fragt, was Klaras Lieblingsdino ist. Der Triceratops.
- **Klara** erläutert, der Triceratops, spezifisch Nala.
- **Andreas** bittet darum, dass Nala die Sitzungen begleitet.
- **Klara** stimmt zu.

GO-Antrag von **Salty**: Ausschluss der Öffentlichkeit

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Es wird intern diskutiert.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Es soll eine **Mandatsprüf- und Zählkommission**, bestehend aus **Anne Kaufmann, Kat Schmidt und John Kaube**, gebildet werden.

keine Einwände

Wahl für: Delegierte*r KTS (*1 verfügbare Position(en)*)
Kandidierende + Wahlergebnisse:

- Klara Wilde: 18 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

gewählt, nimmt an

TOP 08 → 08 | 20:10 | Diskussion & Wahl: **Referent*in Int.Ro (Vorstand)

Antragstext

Glorreiche Nachrichten!

Das Int.Ro wird wiederbelebt!
Bewerbung findet ihr im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Euer Vorstand

Diskussion

- **Klara** stellt sich erneut vor. Sie möchte das Int.Ro wiederbeleben, aber nur übergangsweise, damit internationale Studis bei der Hand genommen werden und an das Amt geführt werden können. Außerdem möchte sie Kontakt zu den anderen Gruppen aufnehmen, die unsere Räumlichkeiten nutzen.

GO-Antrag von **Salty**: Ausschluss der Öffentlichkeit
keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Es wird intern diskutiert.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Es soll eine **Mandatsprüf- und Zählkommission**, bestehend aus **Anne Kaufmann, Kat Schmidt und Robert Pohle**, gebildet werden.
keine Einwände

Wahl für: Delegierte*r KTS (*1 verfügbare Position(en)*)
Kandidierende + Wahlergebnisse:

- Klara Wilde: 18 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

gewählt, nimmt an

Leonard Schönfeld verlässt die Sitzung um 20:20.

Akin Rosenkranz verlässt die Sitzung um 20:20.

TOP 09 → 09 | 20:21 | Diskussion & Wahl: **Referent*in Innenreferat (Vorstand)

Antragstext

Höret, Höret,

Das Innenreferat bekommt Zuwachs!
Bewerbung findet ihr im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Euer Vorstand

Diskussion

- **Lilou** stellt sich vor. Sie war bereits im Innenref tätig. Außerdem ist sie noch bis Dezember in der Schiedskommission.
- **Anne** fragt, wie viele Fachschaftsordnungen sie bis jetzt gelesen habe.
- **Lilou** über 10, die genaue Zahl kann zur nächsten Sitzung nachgereicht werden.
- **Tom** fragt, inwiefern sich das Amt als Innenreferntin als Mitglied der Schiedskommision vereinbaren lässt.
- **Lilou** erklärt, die Ordnungen erlaube es, es besteht allerdings trotzdem ein Interessenskonflikt. Dies hat in der vergangenen Zeit allerdings nicht zu Problemen gesorgt.
- **Marcus** fragt, ob die Anzahl der FMI Mitglieder im Innenreferat nicht überhand nimmt.
- **Salty** dankt der FMI für ihr Engagement.
- **Andreas** fragt, ob Lilou Protokoll in der Kom schreiben würde.
- **Anne** erwidert zu Marcus, sei er im Innenreferat geblieben, sei der Anteil an FMIlern im Innenref geringer.

GO-Antrag von **Andreas**: Ausschluss der Öffentlichkeit
keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

GO-Antrag von **Andreas**: Anne ist vom Ausschluss der Öffentlichkeit ausgenommen, da sie Innenreferentin war
Gegenrede von **Kat**: Formale Gegenrede
Abstimmung: 13 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung **angenommen**

Es wird intern diskutiert.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Es soll eine **Mandatsprüf- und Zählkommission**, bestehend aus **Kat Schmidt, Marcus Hansen und Leonard Ohl**, gebildet werden.
keine Einwände

Wahl für: Referent*in Innenreferat (*1 verfügbare Position(en)*)
Kandidierende + Wahlergebnisse:

- Lilou Gläß: 3 Ja / 6 Nein / 5 Enthaltung

nicht gewählt

TOP - → 10 | 20:41 | Diskussion & Wahl: **Weitere Ämter (Wahlvostand)

Antragstext

Vertagt von der konstituierenden Sitzung.

Diskussion

- **Anne** sagt, dass verschiedene Ämter auf der Konsti nicht besetzt wurden, aber noch besetzt werden müssen. Folgende Ämter wurden nicht besetzt:
  - Begleitausschuss Partnerschaft für Demokratie
  - Paradies 21
  - Kulturticket
- **Marcus** würde in den Begleitausschuss gehen.

Leonnard Ohl verlässt die Sitzung um 20:43.

Marcus Hansen verlässt die Sitzung um 20:44.

- **Anne** sagt, dass die PfD die ALOTA mitfinanziert hat. Es ist also günstig, wenn Studierenden dort mitentscheiden können.
- **John** unterstreicht, dass die PfD sehr wichtig ist, da er selber Erfahrung mit dem Ausschuss hatte.
- **Niklas** erklärt, der Ausschuss sei gegründet worden, um Gelder, die vom Bund kommen, weiterzuverteilen.
- **Anne** fragt, ob John Marcus stellvertreten möchte.
- **John** lehnt es ab, weil er bereits in seiner Heimat im Ausschuss sitzt und er nicht wisse, ob eine Doppelbesetzung erlaubt sei.

Marcus betritt die Sitzung um 20:55.

- Es gibt für keine weiteren Ämter Interessent:innen.

GO-Antrag von **Anne**: Vertagung

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

TOP 10 → 11 | 20:58 | Diskussion & Beschluss: **Jahresabschluss 2019 (HHV)

Antragstext

Siehe Anhang

Diskussion

- **Kat** stellt den TOP vor und beantwortet Toms Fragen.
    1. Im JA 2019 ist eine 60 ct Diskrepanz zwischen dem Abschluss und dem Kontostand. Dies liegt an einem Fehler in Umbuchungen, der noch von Vorgänger:innen übernommen wurde.
    2. In dem Text des Begründungsschreibens zum Vermögensverzeichnis wurde erwähnt, die Angegebene Summe sei ein Maximum. Da die Inventur nur bis 2016 durchgeführt wurde, stimmt dies nicht vollständig, die Summe ist lediglich eine Schätzung. Ein entsprechender Satz ist in das Begründungsschreiben aufgenommen worden.
- **Niklas** fragt, wie denn einzelne Fachschaften so hohe Einnahmen haben konnten. **Antwort (Kat):** Große Veranstaltungen haben großen Umsatz gemacht. Außerdem möchte er gerne wissen, wie hoch die Werbeeinnahmen des Akrützel sind. **Antwort (Kat):** Die Werbeeinnahmen des Akrützels haben deutlich nachgelassen. Der Akrützel hat sich sehr bemüht Werbeeinnahmen zu generieren, stattdessen haben sie ein Preis (1 500 €) für eine hervorragende journalistische Leistung erhalten und damit für die fehlenden Einnahmen kompensiert.
- **Niklas** möchte Klarstellen, dass seine Aussagen nicht als Kritik am Akrützel, sondern Wunsch nach besserer Planung zu verstehen sind.
- **Niklas** fragt, warum die Posten Büromaterial und sonstige Sachkosten so hoch ausfallen. **Antwort (Kat):** Büromaterial war in der Zeit speziell, Personen haben in der Zeit zum Ende des HHJ sehr viel bestellt, wahrscheinlich um den Haushaltstitel auszunutzen. Dies führte auch zu stornierten Bestellungen. sonstige Sachkosten wurde bebucht, immer wenn nicht eindeutig war, zu welchem Posten eine Ausgabe gehört. Dies kam Aufgrund der mangelhaften Buchführung dieser Zeit öfter vor.
- **Niklas** fragt, was genau mit Büromitteln gemeint war. **Antwort (Kat):** Es handelt sich dabei nicht einfach nur um Papier, Stifte, etc., sondern unter anderem auch um eine Spülmaschine.
- **Niklas** meint, beim FSR Mathe fehle jetzt nicht mehr das Protokoll für die StET, weil Andreas dieses nachgereicht habe. Außerdem seien 250 € Pfand nicht viel für eine Großveranstaltung. **Antwort (Kat):** Das Begründungsschreiben für das Protokoll der Mathematik wird entsprechend ergänzt, Die Kommentare zum Pfand beziehen sich nicht auf die Menge an Pfand einer Großveranstaltung, sondern lediglich die Größe der Zahlung im Vergleich zu anderen Pfandzahlungen oder dem Ideal (0 €).

Änderungsantrag von **Kat**: Verringere in Tabelle 1 den Betrag in der ganz rechten Spalte bei Titel A.09.01. um 0,60 €. Dementsprechend verringert sich auch der Titel A.09. und der Kassenbestand Ende Haushaltsjahr, sodass kein Fehlbetrag verbleibt. [Anmerkung: Es handelte sich hier um einen rein menschengemachten Fehler, der beim Aufsplitten einer Buchung auf verschiedene Titel geschah. An den Ausgaben selber hat sich nichts verändert.]

Beschlusstext: Der StuRa der FSU Jena beschließt den vorliegenden Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019.
Abstimmung: 13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung **angenommen**

TOP 11 → 12 | 21:15 | Diskussion & Beschluss: **Jahresabschluss 2020 (HHV)

Antragstext

Siehe Anhang

Diskussion

- **Kat** bedankt sich bei Willi, Lena und Rika für die Unterstützung bei den Jahresabschlüssen. Denn nur gemeinsam konnten sie dieses Biest bezwingen.
- **Kat** erläutert, dass der JA 2020 besonders spannend war, da dort das Zahlungssystem eingeführt wurde, allerdings auch Hinterziehungen begannen.
- **Kat** beantwortet zwei Fragen, die Tom ihr im Vorhinein gestellt hat:
  1. In dem JA 2021 Q1 wurde der Kontobestand zum Beginn des HHJ falsch übertragen, da sich hier fälschlicherweise auf das Kassenbuch vertraut wurde. Dieses hatte allerdings unrecht. Da der JA 2021 Q1 bereits eingereicht ist, kann das hier nicht mehr korrigiert werden. Dem Begründundsschreiben wird eine entsprechende Erklärung beigefügt.
  2. Es besteht eine Differenz zwischen dem Ansatz des HHJ und dem Beginn des HHJ in den Kontoständen. Diese kann gut dadurch erklärt werden, dass eine nicht-eingezahlte Kasse vergessen wurde, zu berücksichtigen. Dies erfordert keine Änderungen, wird allerdings auch im Begründungsschreiben kommentiert.
- **Niklas** fragt, wie mit dem Fachschaftenbeauftragten verfahren wurde, weil seine Gelder um einiges höher waren. **Antwort (Kat):** Er hatte Überstunden geleistet.

Beschlusstext: Der StuRa der FSU Jena beschließt den vorliegenden Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020.
Abstimmung: 13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung **angenommen**

TOP 12 → 13 | 21:21 | Diskussion & Beschluss: **Jahresabschluss 2021_22 (HHV)

Antragstext

Siehe Anhang

Diskussion

- **Kat** stellt den letzten Jahresabschluss vor. Hier endeten die Hinterziehungen, und polizeiliche Ermittlungen begannen. Auch hier sind wieder die Spuren von Corona wahrzunehmen. Die HHV der Amtszeit hatte sehr unsauber gearbeitet.
- **Niklas** stört, dass die WiWi das einanhalbfache ihrer Semesterzuweisung erhalten hatten.
- **Willi** erläutert, der FSR WiWi habe eine Semesterzuweisung 2021 Q1 erhalten, die kein anderer FSR erhalten habe.
- **Niklas** fragt, warum die Kassenverantwortung so viel mehr Gehalt erhalten hat, als angesetzt war.
- **Kat** antwortet, dass die Angestellten mit Netto dokumentiert wurden, also keine Versicherungen, welche die Studierendenschaft als Arbeitgeber zahlen müssen.
- **Niklas** kommentiert, es sei stilistisch besser, wenn etwaige Erwähnungen in Richtung „Selbe Probleme wie 2019“ durch den Text aus 2019 ersetzt werden könnte. Des Weiteren seien die fehlenden Rückzahlungen des KlaVoWos des FSR Mathematiks damit zu Begründen, dass unter den damalig verantwortlichen Personen die Meinung herrschte, die Teilnehmenden müssen diese explizit zurückfordern. **Antwort:** Kat ist anderer Meinung bezüglich der Rückzahlungen, daher wird es entsprechend vermerkt.
- **Niklas** verweist auf die im Bericht angesprochenen offenen Fragen bzgl. des FSR Mathematik und merkt an, dass er dort sicherlich viel noch beantworten könne und bietet seine Unterstützung bei der Klärung dieser Sachverhalte an.
- **Niklas** merkt zur Picknickkonzert-Thematik des FSR Anglistik an, dass in seiner Erinnerung die Veranstaltung recht lange als Picknickkonzert geführt wurde und dann erst recht spät komplett als Frietival bezeichnet wurde und deshalb dort kein Zusammenhang hergestellt wurde. **Antwort:** Kat antwortet, dass dies eigentlich nicht sein könne, da die Veranstaltung bereits zu dem Zeitpunkt bereits unter den Bezeichnungen Picknickkonzert und Frietival lief.

Beschlusstext: Der StuRa der FSU Jena beschließt den vorliegenden Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021_22.
Abstimmung: 13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung **angenommen**

GO-Antrag von **Niklas**: Feststellung der Beschlussfähigkeit
keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

- Von **31** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein ruhendes Mandat.
  Somit gibt es **29** stimmberechtigte MdStuRa.

- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben ab **15** anwesenden stimmberechtigten MdStuRa.
  Eine Zweidrittelmehrheit ist gegeben ab **20** Ja-Stimmen der anwesenden stimmberechtigten MdStuRa.
- Es sind **13** stimmberechtigte MdStuRa anwesend, das Gremium ist somit **nicht beschlussfähig**. Die Möglichkeit einer Zweidrittelmehrheit der aktiven Mitglieder ist **nicht gegeben.**
- Die Möglichkeit der einfachen Mehrheit aller gewählten Mitglieder ist **nicht gegeben.**

Die Sitzung wird 21:35 für 15 Minuten unterbrochen.
Die Sitzung wird 21:48 wieder aufgenommen.

Akin betritt die Sitzung um 21:41.

Adrian betritt die Sitzung um 22:48.

GO-Antrag von **Salty**: Feststellung der Beschlussfähigkeit
keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

- Von **31** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein ruhendes Mandat.
  Somit gibt es **29** stimmberechtigte MdStuRa.
- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben ab **15** anwesenden stimmberechtigten MdStuRa.
  Eine Zweidrittelmehrheit ist gegeben ab **20** Ja-Stimmen der anwesenden stimmberechtigten MdStuRa.
- Es sind **15** stimmberechtigte MdStuRa anwesend, das Gremium ist somit **beschlussfähig**. Die Möglichkeit einer Zweidrittelmehrheit der aktiven Mitglieder ist **nicht gegeben.**
- Die Möglichkeit der einfachen Mehrheit aller gewählten Mitglieder ist **nicht gegeben.**

GO-Antrag von **Salty**: Abweichung von der TO: Das Statement zu Erfurt zuerst behandeln, dann die Lesung des Nachtragshaushalts
keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

TOP 31 → 14 | 21:49 | Diskussion & Beschluss: Erfurt „Statement“ (Vorstand)

Antragstext

Liebe Alle,
für die, die gleichzeitig Mitglied in einem Fachschaftsrat oder Referat sind, ist bestimmt schon die Nachricht aus Erfurt bekannt. Die Fachhochschule Erfurt hat ein Statement zum Thema „Rahmenvereinbarung VI“ gesendet.
Wir als Vorstand sahen den einzigen Grund es nicht direkt zu unterstützen darin, dass wir StuRa-Sitzung davor hatten, um es formal zu beschließen.
Nach unserer Antwort erreichte uns ein Anruf, dass auch eine spätere Zusage in Ordnung ist.
Und so treffen wir uns hier.
Anbei findet ihr das Statement aus Erfurt.

Euer Vorstand

Änderungsantrag von **Kat**: Ändere den Beschlusstext zu: Der StuRa der FSU Jena beschließt das Statement „Fatales Zeichen für Thüringer Bildungssektor - nicht mit uns!“ zu unterstützen und gestattet der Studierendenschaft der Fachhochschule Erfurt hierfür die einmalige Nutzung des StuRa-Logos.

- **Salty** erklärt kurz den Antrag, das Statement und den Prozess
- **Kat** erklärt und verliest ihren Änderungsantrag
- Es besteht keine Gegenrede Zum Änderungsantrag
- **Andreas** fragt, inwiefern die Senator:innen Mitspracherecht hatten.
- **Klara** antwortet, dass es ein Schreiben vom Landtag gab, was explizit zu Mitsprache aufgerufen hat.
- **Jan** erklärt, dass die Organisation dieses Statements ungünstig gelaufen ist. Die Mail ging zuerst an alle FSRe, was im Vorstand und unter den FSRen zu Panik geführt hat. Jan konnte das mit dem StuRa der Uni Erfurt klären. Das Statement sei allerdings in Form und Inhalt ungenügend.
- **Kat** meint, dass wir nicht unsere eigene Unileitung angreifen müssen, für ein Statement dieser Qualität.
- **Jan** ergänzt, dass dieses Statement auf unsere Uni nicht zutrifft.

Beschlusstext: Der StuRa der FSU Jena beschließt das Statement „Fatales Zeichen für Thüringer Bildungssektor - nicht mit uns!“ zu unterstützen und gestattet der Studierendenschaft der Fachhochschule Erfurt hierfür die einmalige Nutzung des StuRa-Logos.
Abstimmung: 0 Ja / 13 Nein / 2 Enthaltung **abgelehnt**

TOP 33 → 15 | 21:58 | 1. Lesung: Nachtragshaushaltsplan (HHV)

Antragstext

siehe projektbeschreibung

- **Kat** erklärt, dass im Nachtragshaushalt die Formulierung „und das kommende Jahr“ so korrekt ist. Allerdings muss Rücksprache mit einigen Referaten noch gehalten werden. Beim Lehramtsreferat und Öff-Ref müssen noch einige Kürzungen gemacht und vorher mit den Verantwortlichen abgeklärt werden.
- **Willi** erklärt auf der Website sei zu erkennen, dass auch in vergangenen Nachtragshaushalten die Aufteilung der Spalten identisch ist.
- **Tom** fragt, inwiefern interessierte MdStuRa erfahren könnten, wie viel Geld in den verschiedenen Haushaltstiteln schon ausgegeben wurden.
- **Kat** erklärt, im öffentlichen Sitzungsmaterial der letzten Sitzung des vergangenen Amtsjahres ist eine Zwischenabrechnung zu finden. Diese wurde da auch beschlossen. Alternativ können Menschen im Büro vorbei kommen und die aktuellen Daten finden. Diese können auch zur nächsten Lesung vorgestellt werden.
- **Willi** bietet an, dass MdStuRa regelmäßig vorbei kommen könnten, um zu schauen, wie viele Gelder noch offen sind.
- **Niklas** fragt, wofür der Topf „Veranstaltungen FSR“ gedacht ist.
- **Kat** erklärt, dass dieser Titel existiert, um den Haushalt auszugleichen. Er ist nicht dafür da, um über diesen etwas zu buchen, was einige FSRe versucht hatten.
- **Willi** fügt hinzu, dieser Topf sei eingeführt worden, da 32 FSRe von Jahr zu Jahr unterschiedliche Ausgaben haben. Diese lassen sich insofern nicht sinnvoll in einen Haushalt einplanen. Da hier insofern im Mittel immer eine gewisse Summe Einnahmen generiert werden, können diese über diesen Haushaltstopf in den Haushalt eingeplant werden. Etwaige Fehlkommunikationen diesbezüglich seien unbeabsichtigt.
- **Andreas** meint, der Wortlaut im Protokoll sei „... (siehe Sitzung 21.10.)“
- **Niklas** kritisiert, dass dieser Topf kein Topf der Fachschaften sei, da diese keine Gelder daraus nutzen können, und, dass es sinnlos sei einen Topf zu haben auf den nichts gebucht wird, und der nur zum Ausgleichen anderer Töpfe dient. Außerdem sei es riskant, da der StuRa beschließen könnte Gelder aus diesem Topf – FSR-Gelder – zu nehmen.

GO-Antrag von **Akin**: Beendigung der Lesung
Gegenrede von Anne „Es wird inhaltlich diskutiert.“
Fürrede von Akin „Das Gremium soll nicht wegen dem Ego einzelner als Geisel gehalten werden.“
Abstimmung: 6 Ja / 7 Nein / 2 Enthaltung **abgelehnt**

- **Kat** versteht die Sorgen, beteuert aber, dass weder die Finanzen, noch der Studierendenrat etwaige absurde Beschlüsse erlauben würde. Sie schlägt vor, den Namen des Haushaltstitel zu verändern, um den Zweck besser zu reflektieren.
- **Willi** sagt, dass der Topf so halb von uns geschützt ist, da er zu dem Oberpunkt **Fachschaften** steht. Des Weiteren beschließen die FSRe ihre eigenen Mittel.

- **Niklas** befürwortet Kats Ambitionen, etwaige Dinge zu vetoen, führt aber aus, dass dies nur aufschiebend sei und der StuRa weiter an einem Beschluss festhalten könne. In diesem Fall könnte bzw. müsste die SchiKo beschließen, ob etwaige Beschlüsse und Ausgaben Bestand haben.
- **Kat** warnt, sie würde bevor so etwas passiert, den Präsidenten um sofortige Haushaltssperre bitten.
- **Salty** möchte sich ungern auf die Neutralität von Kat stützen.
- **Lilou** meint, dass wenn die Mehrheit möchte, dass Blödsinn passiert, Blödsinn passieren wird.
- **Kat** bittet, wenn der StuRa nicht sicherstellen könne, keine „absolute Scheiße“ zu beschließen, dann solle der StuRa sich gleich auflösen.
- **Salty** verweist auf Willy's Argumentation.

GO-Antrag von **Willy**: Beendigung der Lesung

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

TOP - → 16 | 22:18 | Diskussion: AEs Wahlvorstand (Niklas)

Diskussion

- **Niklas** möchte die AE herabsetzen, aber er will zuvor fragen, ob der Wahlvorstand fein damit wäre. Besonders wenn sich einzelne nicht genug beteiligt hätten.
- **Andreas** findet es schwierig, AEs einzuschätzen, er hat keinen Einspruch dagegen, diese zu verringern. Hierbei sei anzummerken, dass der Wahlvorstand ein Amt ist, bei dem nicht notwendigerweise viel Arbeit verrichtet wird.

Akin Rosenkranz verlässt die Sitzung um 22:21.

- **Anne** stimmt Andreas zu. Anne verzichtet auf ihre AE. Sie ist sehr enttäuscht von den anderen beiden Wahlvorständen, da sie viel Arbeit trotz ihres aktiven Berufsleben verrichten musste. Außerdem befürchtet sie, dass die AE nicht vom HHP gedeckt seien.
- **Kat** sagt, dass die AE im Nachtragshaushalt finanzierbar sind, aber Gelder, welche nicht hier rein fließen, bei Referaten bleiben könnten.
- **Andreas** bezieht seine Postion nicht darauf, was im Nachtragshaushalt steht. Solange dieser nicht beschlossen ist, ist er unwesentlich.
- **Kat** erwidert, wir könnten Haushaltstitel überziehen. Der Nachtragshaushalt würde diese dann korrigieren, allerdings entstehen erst mal keine Probleme.

Marcus verlässt die Sitzung um 22:25.

Adrian verlässt die Sitzung um 22:25.

Marcus betritt die Sitzung um 22:26.

Adrian betritt die Sitzung um 22:26.

- **Willi** schlägt die Verteilung 150 €, 100 €, 50 €, 50 € vor.
- **Niklas** stimmt Willi zu, schätzt die Arbeit aber eher als 100 €, 50 €, 25 €, 25 € bzw. 100 €, 50 €, 0 € 0 € ein.
- **Andreas** erklärt, im Wahlvorstand seien zwar einige Menschen nicht sonderlich aktiv gewesen, sei aber dennoch anwesend gewesen, wenn es notwendig war.
- **Anne** meint, dass Ansgar und Max mindestens 50 € bekommen sollten. Aber Andreas sollte definitiv 50 € mehr bekommen als die anderen beiden.
- **Niklas** findet Anne und Andreas überzeugend, er zieht seinen vorherigen Vorschlag zurück.

TOP 13 → 17 | 22:30 | Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-023-2026_27 – AE Andreas Bagehorn (HHV)

Antragstext

siehe Sitzungsmaterial

- **Niklas** schlägt vor, hier eine Änderung vorzunehmen und diese Abzustimmen, um Diskussionen abzukürzen, die nachfolgenden dann allerdings entsprechend anzupassen.

Änderungsantrag von **Niklas**: Ändere 150 € zu 100 €

Abstimmung: 4 Ja / 3 Nein / 6 Enthaltung **Angenommen**

Beschlusstext: Der StuRa der FSU Jena die Mittelfreigabe M-STURA-023-2026_27 und damit eine einmalige Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 € für Andreas Bagehorn in seiner Funktion als Wahlvorstand des StuRa.
Abstimmung: 11 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung **angenommen**

TOP 14 → 18 | 22:34 | Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-024-2026_27 – AE Max Dietrich (HHV)

Antragstext

siehe Sitzungsmaterial

Änderungsantrag von **Niklas**: ändere 100 € zu 50 €

Abstimmung: 10 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung **angenommen**

Beschlusstext: Der StuRa der FSU Jena beschließt die Mittelfreigabe M-STURA-024-2026_27 und damit eine einmalige Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 € für Max Dietrich in seiner Funktion als Wahlvorstand des StuRa.
Abstimmung: 12 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung **angenommen**

TOP 15 → 19 | 22:36 | Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-025-2026_27 – AE Ansgar Gude (HHV)

Antragstext

siehe Sitzungsmaterial

Änderungsantrag von **Niklas**: ändere 100 € zu 50 €

Abstimmung: 9 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung **angenommen**

Beschlusstext: Der StuRa der FSU Jena beschließt die Mittelfreigabe M-STURA-025-2026_27 und damit eine einmalige Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 € für Ansgar Gude in ihrer Funktion als Wahlvorstand des StuRa.
Abstimmung: 13 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung **angenommen**

TOP 16 → 20 | 22:37 | Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-026-2026_27 – AE Anne Kaufmann (HHV)

- **Anne** verzichtet auf eine AE.
- **Kat** zieht nach Rücksprache mit Anne den Antrag für die Mittelfreigabe zurück.
- **Salty** dankt im Namen des Gremiums Anne Kaufmann für Ihre Arbeit.

Antragstext

siehe Sitzungsmaterial

TOP - → 21 | 22:38 | Diskussion: AEs Koordination MdM (Niklas)

- **Anne** findet diese AE angemessen.
- **Niklas** möchte hören, wie toll der MdM war.
- **Klara** fand den MdM toll. Insbesondere war er durch kleine Details noch besser als sonst. So zum Beispiel die Lagepläne, was die Orientierung um einiges vereinfachte.

Adrian Deckert verlässt die Sitzung um 22:39.

John Kaube verlässt die Sitzung um 22:39.

TOP 17 → 22 | 22:39 | Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-027-2026_27 – AE Levke Jansen (HHV)

Antragstext

siehe Sitzungsmaterial

Beschlusstext: Der StuRa der FSU Jena die Mittelfreigabe M-STURA-027-2026_27 und damit eine ein- malige Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 € für Levke Jansen in ihrer Funktion als MdM- Koordinator*in.
Abstimmung: 12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung **angenommen**

TOP 18 → 23 | 22:40 | Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-028-2026_27 – AE Benita Stedtler (HHV)

Antragstext

siehe Sitzungsmaterial

Beschlusstext: Der StuRa der FSU Jena die Mittelfreigabe M-STURA-028-2026_27 und damit eine ein- malige Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 € für Benita Stedtler in ihrer Funktion als MdM- Koordinator*in.
Abstimmung: 12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung **angenommen**

GO-Antrag von **Niklas**: Feststellung der Beschlussfähigkeit
keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

- Von **31** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein ruhendes Mandat.
  Somit gibt es **29** stimmberechtigte MdStuRa.
- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben ab **15** anwesenden stimmberechtigten MdStuRa.
  Eine Zweidrittelmehrheit ist gegeben ab **20** Ja-Stimmen der anwesenden stimmberechtigten MdStuRa.
- Es sind **13** stimmberechtigte MdStuRa anwesend, das Gremium ist somit **nicht beschlussfähig**. Die Möglichkeit einer Zweidrittelmehrheit der aktiven Mitglieder ist **nicht gegeben.**
- Die Möglichkeit der einfachen Mehrheit aller gewählten Mitglieder ist **nicht gegeben.**

Die Sitzung des StuRa wird aufgrund der nicht länger gegebenen Beschlussfähigkeit beendet. Nach §5 Abs. 5 GO werden alle nicht behandelten TOPs auf die nächste Sitzung vertagt, dort priorisiert behandelt, und können unabhängig der dann gegebenen Beschlussfähigkeit behandelt werden.

TOP 35 → 24 | 22:42 | Nächste Sitzung

Diskussion

- Es wird der 3.11.2026 vorgeschlagen und so wird es auch sein.

☀️🍂 *Wir wünschen allen, die bis hierhin gelesen haben, einen erfolgreichen Start ins neue Semester.* 🍂☀️

Jena, 9. November 2026

Salty Eisenhauer *Sitzungsleitung*	**Tom Daubmann, Jan Haedicke** *Protokoll*

Begriffserklärung

- StuRa: Studierendenrat
- FSU: Friedrich-Schiller-Universität Jena
- EAH: Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- MdStuRa: Mitglied(er) des Studierendenrats
- bMdStuRa: beratende(s) Mitglied(er) des Studierendenrats
- TOP: Tagesordnungspunkt
- ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)
- GO: Geschäftsordnung des Studierendenrates
- FinO: Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der FSU Jena
- GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe § 11 GO)
- M: Mittelfreigabe
- FA: Finanzantrag
- KV: Kassenverantwortung
- HHV: Haushaltsverantwortung
- StuWe: Studierendenwerk
- FSR: Fachschaftsrat
- CZS: Carl-Zeiss-Straße
- UHG: Unihauptgebäude
- EAP: Ernst-Abbe-Platz
- CRJ: Campusradio Jena